

19. September 2026 • Bürgerzentrum Brackenheim

PRÄSENZTREFFEN DER BÜRGERINITIATIVEN



Zusammen sind wir stark

WINDKRAFT-VERNETZUNG



„Temporäre Open-Air-Informations- und Kunstausstellung
zum Thema Flächenverbrauch und Auswirkungen von
Windenergieanlagen“

von 16. bis 22. September 2026

täglich um 18 Uhr mit geführter Präsentation

Sonderführungen für Gruppen nach Absprache möglich

info@windkraft-vernetzung.de



„Temporäre Open-Air-Informations- und Kunstaussstellung zum Thema Flächenverbrauch und Auswirkungen von Windenergieanlagen“

Das Fundament



Daten und Fakten:

für eine ENERCON E-I75 EP5

Durchmesser:	25,5 m
Grundfläche:	510 m ²
Höhe: Rand	1,30 m
zentral	4,00 m
Gesamtvolumen:	1.124 m ³

Verwendete Materialien

(genaue Materialmenge hängt stark von der Bodenklasse und der Windzone ab):

Beton (Sauberkeitsschicht/Hauptkörper):	ca. 55 m ³ /1.400 m ³
Gewicht Beton (Sauberkeitsschicht/Hauptkörper):	ca. 132 t/3.360 t
Bewehrungs-/Konstruktionsstahl:	ca. 140 t
Dicht-/Gussmörtel:	ca. 1,5 bis 3 t
Bodenmaterial:	ca. 2.500 bis 3.000 t
Gesamtgewicht:	ca. 6.000 bis 6.500 t

bei weichem Untergrund ist oft eine dickere Platte oder eine zusätzliche Pfahlgründung nötig

Veranschaulichung:

Dargestellt ist eine original Fundamentgröße, wie sie in unserer Region verbaut werden müsste, zzgl. Pfahlgründungen.

Fundament ist im Boden verbaut und normalerweise nicht sichtbar!



windkraft-vernetzung.de

„Temporäre Open-Air-Information- und Kunstaussstellung
zum Thema Flächenverbrauch und Auswirkungen von
Windenergieanlagen“



Der Turm

Daten und Fakten:

für eine ENERCON E-175 EP5

Nabenhöhe: 157,97 m

Leistung: ca. 6 MW

Gesamthöhe ca. 162 Meter

Verwendete Materialien

Beton: ca. 2.000 bis 2.400 t

Bau-/Feinkornbaustahl: ca. 180 bis 220 t

Spannstahl: ca. 25 bis 35 t

Bewehrungsstahl: ca. 80 bis 100 t

Spezial-Gussmörtel: ca. 2 bis 4 t

Epoxidharz/Dichtstoffe: mehrere hundert
Kilogramm

Veranschaulichung:

Unser Ballon markiert die Gesamthöhe der Anlage,
die kleine Markierung darunter zeigt die Nabenhöhe.



windkraft-vernetzung.de

„Temporäre Open-Air-Informations- und Kunstaussstellung zum Thema Flächenverbrauch und Auswirkungen von Windenergieanlagen“

Die Gondel



Quelle: <https://www.enercon.de/de/windanlagen/e-175-ep5>

Daten und Fakten:

für eine ENERCON E-175 EP5
mit 6 MW Leistung

Maße des Turbinenkopfes

Länge:	ca. 11,50 bis 12,80 m
Breite:	4,20 bis 4,50 m
Höhe:	5,00 bis 5,50 m
Durchmesser Generatorring:	5,90 m
Gesamtgewicht:	ca. 295 bis 300 t

Verwendete Materialien

Maschinenhaus:

Gussstahl/Gusseisen:	ca. 60 bis 65 t
Baustahl:	ca. 90 bis 100 t
Kunststoffe/Verbundwerkstoffe:	ca. 5 bis 7 t

Generator:

Kupfer:	ca. 12 bis 15 t
Aluminium:	ca. 2 bis 4 t
Seltene Erden:	ca. 2,5 bis 3,5 t

Kühl-/Bremssystem/Hauptlager/Azimutgetriebe:

Betriebsstoffe:	ca. 800 bis 1.200 l
-----------------	---------------------



windkraft-vernetzung.de

„Temporäre Open-Air-Informations- und Kunstaussstellung
zum Thema Flächenverbrauch und Auswirkungen von
Windenergieanlagen“

Das Rotorblatt



Daten und Fakten:

für eine Enercon E-I75 EP5

Länge:	85,98 m
Anschlussflansch:	4,20 bis 4,50 m
Überstrichene Fläche:	24.040 m ²
Maximale Profiltiefe:	4,80 bis 5,20 m
Gewicht Flügelsatz:	90 bis 95 t

Verwendete Materialien für 3 Flügel:

Glasfaserverstärkter Kunststoff:	ca. 45 bis 52 t
Epoxid-/Vinylesterharz:	ca. 20 bis 24 t
Kohlefaser:	ca. 8 bis 11 t
Balsaholz/High-Density-Schaumstoff:	ca. 4 bis 6 t
Stahl:	ca. 3 bis 4,5 t
Kupfer/Aluminium:	ca. 0,5 bis 0,8 t
Speziallacke/Gelcoat (Polyurethan)	ca. 0,4 bis 0,6 t

Veranschaulichung:

Darstellung der Maße eines Rotorblatts mittels eines
Absperribands



windkraft-vernetzung.de

„Temporäre Open-Air-Informations- und Kunstausstellung zum Thema Flächenverbrauch und Auswirkungen von Windenergieanlagen“

Gesamte Windenergieanlage



Quelle: www.enercon.de

Das einsatzbereite Gesamtsystem der Enercon E-175 EP5, mit dem 162 Meter hohen Hybridturm, drückt mit einer unvorstellbaren Masse von rund 9.160 Tonnen auf den Baugrund.

1. Die Bauteile (was per Lkw angeliefert wird)

Das reine Transport- und Montagegewicht aller Komponenten, die oberhalb der Erdschicht verbaut werden, beläuft sich auf rund 2.800 Tonnen.

Rotorblätter (3 Stück): ca. 90 Tonnen (3x ~30 t)

Gondel & Nabe (Turbinenkopf): ca. 300 Tonnen (inkl. Nabe, Generator & Trafo)

Hybridturm (162 m): ca. 2.400 Tonnen (~2.200 t Betonunterbau + ~200 t Stahloberbau)

Ankerkorb / Turmbasis (Stahleinbauteil): ca. 15 Tonnen

2. Das Fundament (unter der Erde)

Das gegossene Fundament bildet den mit Abstand schwersten Einzelposten der gesamten Baustelle.

Fundamentbeton (Flachgründung): ca. 3.360 Tonnen (~1.400 m³)

Bewehrungsstahl im Fundament: ca. 120 Tonnen

Sauberkeitsschicht: ca. 130 Tonnen (~55 m³)

Fundament-Eigengewicht (Gesamt): ca. 3.610 Tonnen

3. Das Gesamtgewicht im Betriebszustand

Zählt man alle Bauteile und das Fundament zusammen, liegt das Gewicht der reinen Baukonstruktion bei rund 6.400 Tonnen.

Um die Anlage jedoch absolut kippsticher im Boden zu verankern, wird die Fundamentplatte nach dem Gießen mit Erde und frostsicherem Kies überschüttet. Dieses Bodengewicht drückt zusätzlich als Ballast nach unten:

Gesamte Baukonstruktion (Teil 1 + Teil 2): ca. 6.410 Tonnen

Erdboden-Aufschüttung (Ballast): ca. 2.750 Tonnen (Durchschnittswert)



windkraft-vernetzung.de

„Temporäre Open-Air-Informations- und Kunstausstellung zum Thema Flächenverbrauch und Auswirkungen von Windenergieanlagen“



Der Waldboden

Veranschaulichung:

In der Röhre befinden sich 60 cm Waldboden aus einem gesunden Mischwald. Eine Schicht in dieser Dicke benötigt rund 10.000 - 12.000 Jahre um diese Qualität zu erreichen.

Jede irreversible Verdichtung macht eine Wiederherstellung dieses Bodens unmöglich!

Zeitdauer für die Entstehung:

Die Entstehung eines metertiefen (100 cm), gesunden Mischwaldbodens dauert unter natürlichen Bedingungen im mitteleuropäischen Klima rund 10.000 bis 50.000 Jahre.

Der Richtwert: Die Natur benötigt für den Aufbau von nur

einem Zentimeter fruchtbarem Boden durchschnittlich 100 bis 500 Jahre.

Wenn dieser Boden vollständig entstanden ist, beherbergt er das dichteste Ökosystem unseres Planeten. In einer einzigen Handvoll (ca. 100 bis 150 Gramm) fruchtbarem Mischwaldboden leben mehr Organismen als Menschen auf der Erde.

Umgerechnet auf einen Quadratmeter Waldboden bis in 30 cm Tiefe verteilen sich die Lebewesen in folgenden gigantischen Mengen:

Bakterien u. Einzeller: ca. 10 bis 100 Billionen Individuen (Masse: ca. 100–300 g)

Pilze (Myzel/Sporen): Ein kilometerlanges, unsichtbares Geflecht (Masse: ca. 100–300 g)

Algen: ca. 1 bis 10 Milliarden Individuen (Masse: ca. 5–10 g)

Fadenwürmer (Nematoden): ca. 1 bis 10 Millionen Individuen (Masse: ca. 5–10 g)

Milben u. Springschwänze: ca. 100.000 bis 400.000 Individuen (Masse: ca. 2–5 g)

Regenwürmer: ca. 100 bis 400 Individuen (Masse: ca. 100–150 g)

Asseln, Spinttiere u. Tausendfüßler: ca. 500 bis 2.000 Individuen (Masse: ca. 5–15 g)

Insektenlarven u. Käfer: ca. 1.000 bis 5.000 Individuen (Masse: ca. 10–20 g)

Schnecken: ca. 10 bis 50 Individuen (Masse: ca. 1–5 g)

Zählt man alle diese Organismen auf einem Hektar - was der hochverdichteten Fläche eines

Windrades inkl. Zuwegung entspricht - gesundem Mischwaldboden zusammen,

wiegt dieses unterirdische Lebewesen-Netzwerk etwa 15 bis 25 Tonnen.



windkraft-vernetzung.de

„Temporäre Open-Air-Informations- und Kunstaussstellung zum Thema Flächenverbrauch und Auswirkungen von Windenergieanlagen“

Natur und Umwelt



vorher



Enercon E-175 EP5



nachher

Für den Bau einer modernen Windenergieanlage im Wald rechnet man pro Anlage mit einer gerodeten Gesamtfläche von ca. 0,5 bis 1,0 Hektar für den Stellplatz sowie zusätzlich ca. 0,8 bis 1,0 Hektar pro Kilometer neu anzulegender Zuwegung. Davon wird ein erheblicher Teil nach der Bauphase wieder renaturiert (temporäre Rodung), während die Kranstellfläche und die Kernfahrbahn dauerhaft geschottert bleiben.

Die Rodung am Standort umfasst das Fundament, die Kranflächen und den Schwenkbereich für die Flügelmontage.

Gesamter Rodungseingriff

Anlagenstandort (1 WEA): ca. 0,70 ha

Zuwegung (pro 1 km): ca. 0,90 ha

Gesamtprojekt (1 WEA + 1 km Weg): ca. 1,60 ha

Dauerhafte Rodung (Versiegelung/Schotter)

Rodung (ca. 0,15 – 0,25 ha):

Fundament und Umfeld: Ca. 300–500 m² (nach Verfüllung bleibt oft nur der Turmfuß sichtbar).

Hauptkranstellfläche: ca. 1.200–1.500 m² (bleibt für spätere Wartungen und Reparaturen dauerhaft geschottert).

Rodung (ca. 0,40 – 0,45 ha):

Kernfahrbahn: Bei einer dauerhaften Betriebs- und Wartungsbreite von 4,0 bis 4,5 Metern ergibt sich auf 1 km Länge eine Fläche von 4.000 bis 4.500 m².

Temporäre Rodung (Wiederaufforstung)

Rodung (ca. 0,35 – 0,75 ha):

Vormontage- u. Lagerflächen: ca. 2.000–3.500 m² für Rotorblätter und Turmteile (wird nach Bauende wieder aufgeforstet).

Rüststreifen für Kranausleger: Ein langer, schmaler Streifen (oft 15 × 120 m), auf dem der Kran montiert wird.

Rodung (ca. 0,35 – 0,55 ha):

Trassenaufweitung (Baubetrieb): Die Erweiterung auf die baurechtlich und technisch nötigen 7 bis 8 Meter Bodenbreite (Bankette, Böschungen, Gräben) benötigt weitere 3.500 bis 4.000 m² pro Kilometer. Kurven u. Überschenkbereiche: Je nach Kurvenanzahl kommen ca. 500 bis 1.500 m² für temporäre Aufweitungen und visuelle Freischnitte im Luftraum dazu.

Vernetzungstreffen 19.09.2026

Tagesordnung – Vormittag 09:00 –13:00 UHR



09:00	Einlass	
10:00	Beginn der Veranstaltung, Begrüßung und Einleitung <i>durch die Organisatoren und dem Bürgermeister der Stadt Brackenheim</i>	
10:20	Videogrüße <i>Überraschung!</i>	
10:30	Josef Erhard <i>Talk mit dem pensionierten Förster aus dem Bayerischen Wald</i>	LIVE-SCHALTUNG
11:00	Impulsvortrag 1 – Sibylle Arpogaus <i>„Unsere Lebensgrundlage Wald“</i>	LIVE AUF DER BÜHNE
11:30	Impulsvortrag 2 – mit Manfred Brugger und anschließender Fragerunde <i>„Die Standortfrage ist nur ein Symptom und nicht Kern des Problems!“</i>	LIVE AUF DER BÜHNE
12:30	Wie stellen wir uns eine dauerhafte Vernetzung vor? – Sven Kerzel	
13:00	Mittagspause	



Josef Erhard
pensionierter Förster

10:30 Uhr

Live Talk mit dem im „Unruhestand“
befindlichen Förster aus dem
Bayerischen Wald

LIVE-VORTRAG · VORMITTAG

Ein Leben für den Wald

LIVE Schaltung nach Bayern

10:30 Uhr · 30 Min. Live-Talk

ZUR PERSON

Josef Erhard (geb. 21.10.1948 in Fall an der Isar, Oberbayern) war während seines Berufslebens 32 Jahre lang als Förster im Wirtschaftswald und zwölf Jahre im Nationalpark tätig. Inzwischen ist er über die bayerischen Grenzen hinaus bekannt. 1969-1971: Forstwirtschaftsstudium in Lohr am Main 1974: Anstellungsprüfung Bayerische Staatsforstverwaltung 1976-1997: Förster in Klingenbrunn, Forstamt Regen

Was ihn bewegt

Warum mache ich das?

- Mein Leben ist tief mit dem Wald verbunden
- Der Wald prägt mein Denken und Werteverständnis
- Die Bedrohung einer Waldlandschaft brachte mich zum Handeln
- Ich kämpfe aus Überzeugung und Selbstrespekt

Mein Motto: **WER NICHT KÄMPFT, HAT SCHON VERLOREN.**

Vernetzungstreffen 19.09.2026

Tagesordnung – Vormittag 09:00 –13:00 UHR



Sibylle Arpogaus

Dipl. Betriebswirtin und
Wildpflanzen-Expertin

11:00 Uhr

Nach dem Vortrag findet ihr die
Referentin am Infostand
von „Unser Wald soll bleiben“.
Kommt vorbei und nutzt die Chance für
einen persönlichen Austausch.

IMPULSVORTRAG 1 · VORMITTAG

„Unsere Lebensgrundlage Wald“

LIVE AUF DER BÜHNE
11:00 UHR

11:00 Uhr · ca. 30 Min. Vortrag

ZUR PERSON

Dipl. Betriebswirtin und Wildpflanzen-Expertin

IM VORTRAG

Intakte Waldflächen sind das Fundament unserer Existenz – eine Tatsache, die durch die moderne Wissenschaft eindrucksvoll belegt wird. Doch welche essenziellen Funktionen erfüllen naturbelassene Wälder eigentlich? Wie kommunizieren Bäume untereinander, und wie tief sind wir Menschen wirklich mit ihnen verbunden? Als grüne Lunge unserer Erde spendet uns der Wald essenziellen Sauerstoff und schenkt uns zugleich Nahrung, Heilmittel sowie tiefe Erholung. Wer die überlebenswichtige Bedeutung dieses Ökosystems in ihrer ganzen Tiefe versteht, wird selbst zum Schützer des Waldes. Lasst euch inspirieren, hört genau hin und tragt die Begeisterung für unsere Wälder weiter in die Welt!



Manfred Brugger

Ingenieur

11:30 Uhr

AM BÜCHERTISCH



„Windwahn“

IMPULSVORTRAG 2 · VORMITTAG

„Die Standortfrage ist nur ein Symptom
und nicht Kern des Problems!“

LIVE AUF DER BÜHNE
11:30 UHR

11:30 Uhr · 30 Min. Vortrag + 30 Min. Fragen

ZUR PERSON

Seit Jahrzehnten als Ingenieur in der Wasser- und Umwelttechnik tätig – mit Fokus auf Energieflüsse und Stoffströme, Strömungssysteme sowie komplexe technische und natürliche Prozesse. Er betrachtet Systeme als Ganzes – nicht isoliert.

IM VORTRAG

Systemische Wirkung von Windenergieanlagen auf Klima, Mikroklima und atmosphärischen Wassertransport – unabhängig vom Standort.

Warum die Standortdebatte physikalisch ins Leere läuft.

Eine gemeinsame, handlungsfähige Perspektive für die Bewegung.

Vernetzungstreffen 19.09.2026

Tagesordnung – Nachmittag **14:30 –17:30 UHR**



14:30

Impulsvortrag 3 – Dr. Michael Andrick

„Wie man gegen den Mainstream redet und Gehör findet“

LIVE SCHALTUNG
NACH BERLIN

14:50

Fragerunde mit Dr. Michael Andrick

15:20

Feedback und Abstimmung zum Thema “Dauerhafte Vernetzung”

15:30

Impulsvortrag 4 – Klaus Kerner

Bürgerbeteiligung an WEA's? Vorsicht Falle! - „Nepper, Schlepper, Bauernfänger“

LIVE AUF DER
BÜHNE

16:00

Kaffeepause

16:45

Resümee und Diskussion “Wie geht es weiter?”

17:30

Abschließende Worte & Zusammenfassung



Dr. Michael Andrick

Philosoph & Publizist

14:30 Uhr

AM BÜCHERTISCH



„Im Moralgefängnis“



„Ich bin nicht dabei“

IMPULSVORTRAG 3 • NACHMITTAG

„Wie man gegen den Mainstream redet und Gehör findet“

LIVE SCHALTUNG NACH BERLIN
14:30 UHR

14:30 Uhr • 20 Min. Vortrag + 30 Min. Fragen

ZUR PERSON

Spiegel-Bestseller-Autor von „Im Moralgefängnis – Spaltung verstehen und überwinden“ und Kolumnist der Berliner Zeitung. Er zeigt praxisnah, wie man dem gängigen Narrativ widerspricht und dabei Gehör findet.

IM VORTRAG

Gespräche führen, die nicht in die falsche Richtung kippen.
Sich auf Interviews und verzerrte Wiedergabe vorbereiten.
Handwerklich: die eigenen Aussagen wirkungsvoll aufbauen.

Vernetzungstreffen 19.09.2026



Klaus Kerner
Diplom-Ingenieur (FH)

15:30 Uhr

Nach dem Vortrag findet ihr den Referenten am Infostand von „Unser Wald soll bleiben“. Kommt vorbei und nutzt die Chance für einen persönlichen Austausch.

IMPULSVORTRAG 4 · NACHMITTAG

Bürgerbeteiligungen bei WEAs

Vorsicht Falle - Nepper, Schlepper, Bauernfänger

LIVE auf der Bühne
15:30 UHR

15:30 Uhr · 30 Min. Vortrag

ZUR PERSON

Dipl. Ing. Maschinenbau Versorgungstechnik
Engagiert im Verein "Natürlich Leben Erlenbach e.V."

IM VORTRAG

Bisaufden im Kleinanlegerschutzgesetz gesetzlich vorgeschriebenen Pflicht-Warnhinweis unter jedem Flyer... „Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.“... werden die tatsächlichen Risiken meist nicht oder nur leise angesprochen. Risiken werden in der Praxis selten aktiv im Erstkontakt „verschwiegen“, weil dies illegal ist – sie werden jedoch im glänzenden Marketing oft optisch und rhetorisch in den Hintergrund gedrängt.

Ausklang & Vernetzung

ca. 18:00 UHR



Ca. 18:00

Gemütlicher Ausklang

Vernetzung, Gespräche & Live-Musik

22:00

Ende der Veranstaltung



Zusammen sind wir stark
Wir freuen uns auf euch!

19. September 2026 · Bürgerzentrum Brackenheim
<https://windkraft-vernetzung.de/home/veranstaltungen>



Hier hast du ein bisschen Platz für deine Notizen

z. B. Kontakte... 😊

A spiral-bound notebook with a dark blue cover and a yellow page. The page has horizontal brown lines and a vertical pink margin line on the left. The spiral binding is visible at the top.

Hier hast du ein bisschen Platz für deine Notizen

z. B. Kontakte... 😊

A spiral-bound notebook with a dark blue cover and a cream-colored page. The page has horizontal ruling lines and a vertical pink margin line on the left. The spiral binding is visible at the top.

Hier hast du ein bisschen Platz für deine Notizen

z. B. Kontakte... 😊

A spiral-bound notebook with a dark blue cover and a yellow page. The page has horizontal brown lines and a vertical pink margin line on the left. The spiral binding is visible at the top.

• Impressum

PRÄSENZTREFFEN DER BÜRGERINITIATIVEN



WINDKRAFT-VERNETZUNG

<https://windkraft-vernetzung.de>



Aktionsbündnis von 4 Vereinen



BÜRGERINITIATIVE
PRO HEUCHELBERG

Pro-Heuchelberg e.V.
Vertreten durch: Ingolf Weber
Bürgertumstr. 17
74336 Brackenheim



Vernunft statt Ideologie
Weitblick-Eppingen.de

Weitblick Eppingen e. V.
Vertreten durch: Norbert Müller
Leopold Regensburger Str. 10
75031 Eppingen



Von Herzensmenschen für
Herzensmenschen e.V.
Vertreten durch: Sven Kerzel
Umlandstraße 7
74348 Lauffen am Neckar



Natürlich Leben Erlenbach e.V.

Verein Natürlich Leben Erlenbach e.V.
Geschäftsstelle
Vertreten durch: Michael Mostaf
Gartenweg 6
74235 Erlenbach